

## Wenn es mit den eigenen vier Wänden problemlos klappen soll...

Hauskauf – das sollte ein Vergnügen sein. Wenn es sich dann doch oftmals zu einem Alptraum entwickelt, liegt das meist an den Partnern, mit denen Sie zusammenarbeiten: Architekten, Banken, Bauträger – sie alle können Ihnen den Spaß an Ihrem Eigenheim deutlich vermiesen. Dass es aber auch ganz anders ablaufen kann, beweist ein Unternehmen aus Brühl. Das Team ist seit rund 12 Jahren auf dem Markt – und weiß genau, welche Hoch- und Tiefphasen Bauwillige durchleben!



Das Berafin-Team: Engagiert und voller Ideen!

Michael Ziskoven (38) und seine 6-köpfige Kernmannschaft sind auf den Bau von Einfamilien- und Doppelhäusern spezialisiert. In den vergangenen 12 Jahren hat der Berafin-Geschäftsführer 350 Objekte erstellt und an die neuen Besitzer übergeben. Damit ist es ihm gelungen, sich in einem schwierigen und hart umkämpften Markt als seriöser Bauträger zu etablieren. Das Geheimnis seines Erfolgs: „Wir liefern hohe Qualität zu bezahlbaren Preisen“, so Ziskoven.

Genau das macht die Berafin-Häuser vor allem für junge Familien oder auch Singles interessant, die nach dem Erwerb des Eigenheims nicht auf ihren gewohnten Lebensstandard verzichten wollen. Dank des Festpreises, den Michael Ziskoven bei all seinen Objekten garantiert, können seine Kunden genau planen und ihre gesamte Finanzierung auf ihr Traumhaus abstimmen. „Unangenehme Überraschungen oder finanzielle Engpässe werden so vermieden!“

Berafin baut im gesamten Erftkreis. Die Wohnfläche der einzelnen Häuser liegt bei 140 Quadratmetern, dazu kommen eine Terrasse sowie ein Garten. Bei der Gestaltung der Innenräume sind der Kreativität der künftigen Eigentümer keine Grenzen gesetzt: „Wir haben ein Standardangebot, dass jeder Käufer seinen individuellen Wünschen und seinem Budget anpassen kann.“ Ob nun also Holzterrace und Teppichboden oder doch eher edle Fliesen im ganzen Haus – das alles entscheidet der neue Eigentümer während der Bauphase. „Das ist wie beim Auto-kauf“, so Ziskoven, „die Extras bestimmen Sie selbst.“ Bei Planung und Bau-durchführung steht das Berafin-Team gern mit Tipps und Hilfestellungen zur Verfügung. Selbst bei Finanzierungsfragen kann geholfen werden: „Wir arbei-

ten mit Finanzinstituten zusammen, die die best-möglichen Konditionen für unsere Interessenten herausholen“, versichert Michael Ziskoven. Das bezieht sich sowohl auf die Zinsgestaltung als auch mögliche Förderungen durch öffentliche Einrichtungen. Ziel ist es, die monatliche Belastung so gering wie möglich zu halten. „In den meisten Fällen bestätigt sich, dass unsere Käufer künftig keine höhere Belastung haben, als sie die aus ihrer Mietsituation heraus kennen.“ Ein interessantes Argument für Unentschlossene: Statt die monatliche Miete auf das Konto des Vermieters zu überweisen, wird damit ab sofort das eigene Haus abbezahlt! Berafin versteht sich als Dienstleister und versucht, die gesamte Bauphase für seine Kunden so stressfrei wie möglich zu gestalten.

„Schlaflose Nächte, banges Hochrechnen oder gar Alpträume – all das haben unsere Kunden nicht.“ Selbst nach Fertigstellung des Hauses steht das Team als Ansprechpartner weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung. Bei seinen Bauprojekten vertraut Michael Ziskoven namhaften, externen Partnern, mit denen er seit vielen Jahren zusammenarbeitet: „Das schafft nicht nur Sicherheit für uns, sondern vor allem auch für unsere Käufer. Beide Seiten können absolut darauf vertrauen, dass ihr Bauvorhaben professionell, schnell

und zu optimalen finanziellen Konditionen abgewickelt wird.“ Übrigens: Alle Berafin-Häuser sind Dekra-zertifiziert; dieses Gütesiegel wird nur an Bauträger vergeben, die unstrittige Qualität in Bezug auf den Bau und die verwendeten Materialien erbringen. Ab Frühjahr wird sich die Berafin GmbH unter anderem in Brühl-Badorf engagieren. Dort wird ein familienfreundliches Wohnkonzept realisiert, in die ersten Häuser sollen die neuen Bewohner bereits im Dezember einziehen.

[www.berafin.de](http://www.berafin.de)



Erftstadt-Konradsheim: Reizvolle Wohnanlage für Familien mit Kindern

Schlossbote 25.02.04